

# Faszinierende Reise durch die Urgeschichte

**Alles andere als verstaubt gibt sich die aktuelle Dokumentation zur archäologischen Landessammlung in Asparn. Verfasser Dr. Ernst Lauer mann schöpft aus einem reichen Fundus an persönlichen Erfahrungen.**

VON DIETER GROSS

Was eine Protome ist? – Eine Verzierung an Gerätschaften oder Kunstwerken in Gestalt eines Tierkopfes in Frontalansicht, erklärt die Online-Enzyklopädie Wikipedia. Und die benötigt auch manchmal, wer in Ernst Lauer mann's neuem Begleitbuch zur Landessammlung im Museum für Urgeschichte in Asparn schmökert.

Ein Stierkopf-Protomengefäß aus einem Grabhügel der Hallstattzeit bei Langenlebar n zielt also den aufwendig gestalteten Einband der mehr als 200 Seiten umfassenden Dokumentation, die aber ausgesprochen mehr als ein trockener Museumsführer ist. Der Landes-Chefarchäologe Lauer mann zeigt und beschreibt nicht nur Museumsinventar, sondern vermittelt spannende Geschichte(n). Dabei darf man schon darüber hinwegsehen, dass die Interpunktion manchmal eben doch mehr als Privatsache zu sein hat – auch wenn der Verfasser einst Hauptschullehrer gewesen ist.

Ja, und die Hallstattzeit? Ernst Lauer mann betont, dass das Buch in erster Linie für den *interessierten* Laien geschrieben ist. Für den *idiota* also, oder sagen wir's höflicher: den Amateurarchäologen. Das ist einer, der etwas mit Liebe unternimmt, und bekanntlich macht es nur gut, wer es gern tut. In diesem Sinne zeigt auch der Leiter des Museums für Urgeschichte, dass man selbst nach einem halben Menschenleben für die Archäologie noch mit Faszination bei der Sache sein und diese so auch vermitteln kann.

Der Verfasser verharrt auf seinem Streifzug durch die Welt der Vorfahren keineswegs bei den Kelten der frühen Eisenzeit, sondern pirscht sich sozusagen über die Schwedenkriege an das scheue Wild der Urzeit heran, wenn er etwa beschreibt, mit welcher Raffinesse ein Steinzeitmensch im heutigen Niedersachsen Waldelefanten jagte. Erfreulich ist im Übrigen aber der sonst strenge Lokalbezug des Begleitbuches, das man sich freilich weniger beim Besuch der Schauräume in Asparn, als viel mehr später daheim mit Muße zu Gemüte führen dürfte.

Das Wenige, das ich persönlich bei der spannenden Lektüre des reich und bunt bebilderten Bandes vermisst habe, waren ein Inhaltsverzeichnis (zwecks rascher Orientierung) und die Möglichkeit, die ausführlichen Literaturhinweise, die auf den letzten Seiten angeführt sind, in einem Lesesaal des Museums für Urgeschichte studieren zu dürfen. ■

... **Jahrtausenden auf der Spur**, ein Begleitbuch zur Landessammlung im nö. Museum für Urgeschichte in Asparn an der Zaya, Katalog des Landesmuseums, neue Folge 480, ISBN 3-85460-247-2, erhältlich im Museumsfoyer zum Preis von 20 €.

Zur [Online-Bestellung ...](#)



*Landes-Chefarchäologe und Buchautor Dr. Ernst Lauer mann, Leiter des Museums für Urgeschichte in Asparn an der Zaya.*